

Verarbeitung

STEICO*multi* Bahnen Innenbereich



STEICO *multi membra 5*
Dampfbremsbahn

STEICO *multi renova*
Feuchtevariable Dampfbremsbahn

Inhalt

Systemaufbau	4
Formate	4
Lagerung	4
Vorbereitung.....	4
Verlegung	4
Werkzeuge	6
Entsorgung	6



STEICO*multi*

Luftdichtungs- und Dampfbrems- bahnen für den Innenbereich

Vorteile

- Geeignet für die Kombination mit Einblasdämmung und mattenförmigen Dämmstoffen
- Robust und flexibel
- Hohe Reißfestigkeit
- 3-lagig, beschichtetes PP-Vlies, gitterverstärkt
- STEICO*multi membra 5*: diffusionsfähig
- STEICO*multi renova*: feuchtevariabel



Einsatzbereich

Für den innenseitigen luftdichten Ausbau von Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen

STEICO*multi* *membra* 5

Fester Dampfbremswert – Einsatz im Neubau mit bauphysikalisch optimal aufgebautem Außenbauteil.

STEICO*multi* *renova*

Variabler Dampfbremswert, erlaubt die Rücktrocknung von innen – Einsatz meist bei Sanierungen mit bauphysikalisch unklar aufgebautem Außenbauteil.

Systemaufbau

Wenn Wärmedämmung in ein Gebäude eingebaut wird, ist innen eine Luftdichtungs- und Dampfbremsebene erforderlich, außen eine Schlagregen- und Winddichtungsebene.

Hinweis: Wird die Wärmedämmung in der kalten Jahreszeit in Außenbauteilen verarbeitet, ist es wichtig, unmittelbar nach dem Einbau die notwendige Dampfbremse zu verlegen und luftdicht zu verkleben. Dadurch wird eine Durchfeuchtung der Wärmedämmung und weiterer Bauteilschichten aus dem Innenraum verhindert.

Hinweis: Wird die feuchtevariable Dampfbremsbahn STEICO*multi* *renova* montiert, so ist zu beachten, dass sich deren Dampfdurchlässigkeit an die im Gebäude herrschende Luftfeuchtigkeit anpasst. Das könnte bei sehr hoher Raumluftfeuchtigkeit, wie sie z. B. nach dem Einbringen eines Nassestrichs oder dem Verputzen einer Wand vorhanden ist, problematisch sein. Die relative Raumluftfeuchtigkeit sollte unter 70 % liegen.

Formate

Sowohl die STEICO*multi* *membra* 5 als auch die STEICO*multi* *renova* gibt es als Rollenware in Breiten von 150 cm und 300 cm.

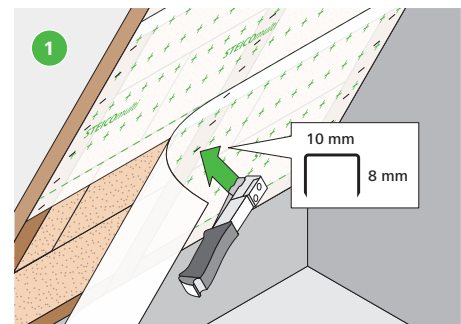
Lagerung

Geschützt vor Schmutz, Sonne und Feuchte.

Vorbereitung

- Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei)
- Gegebenenfalls Klebetest durchführen

Verlegung

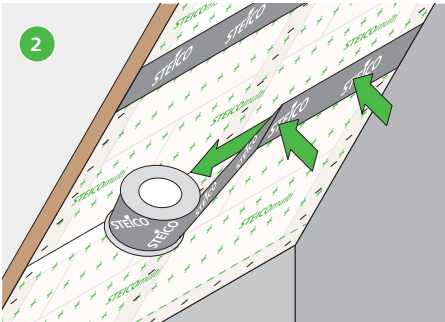


Die Dampfbremsbahn ausrollen, mit der bedruckten Seite dem Verarbeiter zugewandt verlegen und mit Tackerklammern (ca. 10 mm breit, 8 mm lang) alle 10 bis 15 cm befestigen – von oben nach unten arbeiten.

Die Dampfbremsbahn an angrenzende Bauteile führen und für den späteren luftdichten Anschluss eine Entlastungsfalte einplanen (+ 10 cm).

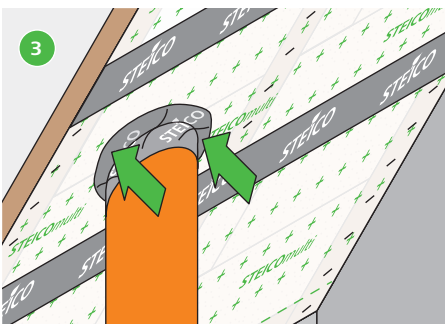
Die Dampfbremsbahn parallel oder winkelnrecht zu den Sparren, Wandständern oder Deckenbalken mit mind. 10 cm Überdeckung verlegen, spannungsfrei montieren und Faltenbildungen vermeiden.

Hinweis: Die Fixierung von STEICO*multi* Bahnen auf Metallprofilen von Ständerwand- und Deckenkonstruktionen ist mit geeignetem doppelseitigem Klebeband möglich.



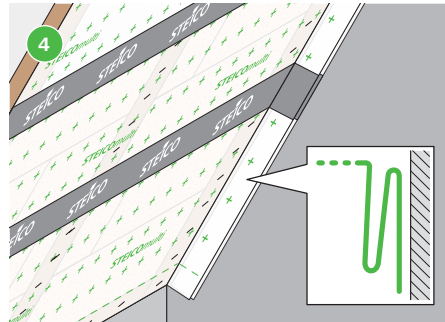
Das Hochleistungsklebeband STEICOMulti *tape F* oder STEICOMulti *tape P* mittig auf der Überlappung der Dampfbremse ansetzen, Zug um Zug last- sowie faltenfrei verkleben und fest anreiben.

Hinweis: Anschlüsse an glatte, nicht mineralische Untergründe (z.B. Drempel aus Holzwerkstoffplatten, Gaubenwangen etc.) ebenfalls mit dem Hochleistungsklebeband STEICOMulti *tape F* ausführen.

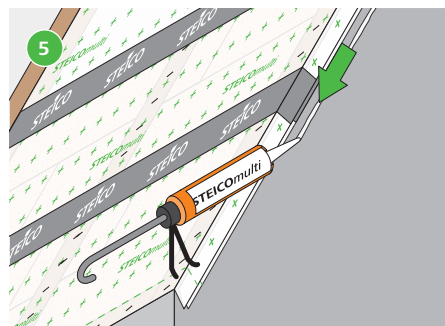


Durchdringungen wie Kabel und Rohre können ebenso mit dem Hochleistungsklebeband STEICOMulti *tape F* abgedichtet werden. Dabei das Klebeband jeweils zur Hälfte auf der Durchdringung und zur anderen Hälfte auf der Dampfbremse zug- und faltenfrei verkleben.

Bei runden Bauteilen (z.B. Dachentlüftern) kann mit kurzen Stücken STEICOMulti *tape F* gut angeschlossen werden.



Die Dampfbremse mit Entlastungsfalte verlegen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.

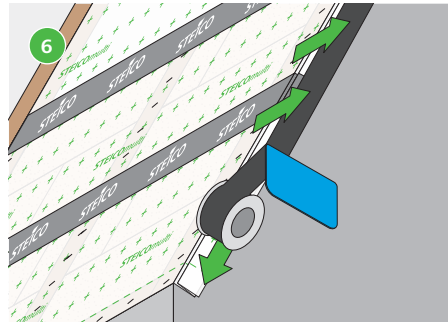


Der Anschluss der Dampfbremse an raue oder mineralische Untergründe kann mit der dauerelastischen Klebe- und Dichtmasse STEICOMulti *connect* ausgeführt werden.

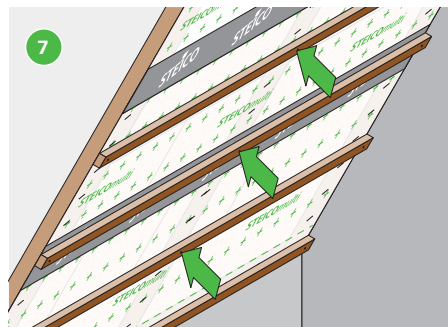
Dazu eine 6 bis 8 mm dicke Raufe einseitig auf den tragfähigen Bestandsuntergrund auftragen und die Dampfbremse innerhalb der Nassphase der Raufe durch leichtes andrücken fixieren. Die Raufe nicht flach drücken!

Alternativ: Nach bedingter Antrocknung (in staubfreier Umgebung 16-20 Std.) kann die Verklebung in die trockene Raufe erfolgen. Hier kann der Anpressdruck erhöht werden.

Der Anschluss der Dampfbremse an unverputzte Untergründe kann mit dem Hochleistungsklebeband STEICOMulti *tape black* ausgeführt werden. Es ist überputzbar.

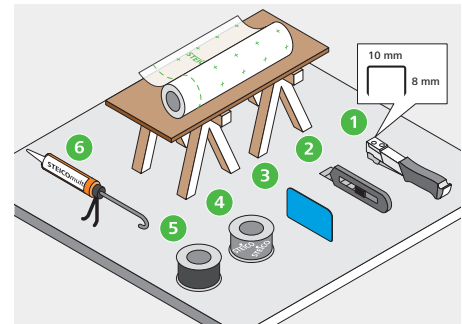


Alle Trennfolienstreifen von STEICO*multi* *tape black* abziehen, das Band mittig über der Verbindungsstelle ansetzen und Zug um Zug verkleben. Kräftig anreiben.



Sofern die Gefahr des Herausfallens des Dämmstoffs besteht (z.B. bei Dach- oder Deckenkonstruktionen) ist zur Aufnahme des Dämmstoffgewichts unmittelbar nach der Montage der Dampfbremsbahn eine zusätzliche mechanische Befestigung anzubringen (z. B. eine Lattung).

Werkzeuge



Der Zuschnitt der Dampfbremsbahn erfolgt mit einem scharfen Messer oder einem anderen dafür geeigneten Schneidewerkzeug.

1 **Hammertacker**

zum Befestigen der Dampfbremsbahn auf hölzernen Bauteilen mit Metallklammern (ca. 10 mm breit und 8 mm lang)

2 **Cutter oder scharfes Messer**

zum Schneiden der Dampfbremsbahn

3 **Spatel**

zum Anreiben der Klebebänder

4 **STEICO*multi* *tape F (P)***

Klebeband für alle Bahnenstöße und für Anschlüsse, die später nicht überputzt werden

5 **STEICO*multi* *tape black***

Klebeband für Anschlüsse, die später überputzt werden

6 **STEICO*multi* *connect***

Kartuschenklebstoff für Anschlüsse an Mauerwerk, Beton und Putz

Entsorgung

Dampfbremsbahnen werden als regulärer Bauabfall entsorgt. Dabei sind die geltenden gesetzlichen Richtlinien zu beachten.

Wichtig:

Bitte informieren Sie sich vor dem Beginn der Arbeiten über die Funktionstüchtigkeit des geplanten Konstruktionsaufbaus. Auf der STEICO Homepage finden Sie im Downloadbereich detaillierte Planungshefte für Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen bei Sanierungs- und Neubauvorhaben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Projekt!



Weitere Informationen in den STEICO Planungsheften



www.steico.com/downloads



Verantwortlich für den Inhalt

STEICO SE
Otto-Lilienthal-Ring 30
85622 Feldkirchen
Web: www.steico.com
Mail: info@steico.com

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Anwendbare Vorschriften können sich jedoch entwickeln. STEICO übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Anwendungen können in Details voneinander abweichen. Prüfen Sie immer die Eignung unserer Produkte für den konkreten Anwendungszweck.

Dieses Dokument gilt in folgenden Ländern:
Deutschland

Version: 1
Datum: 2025-11-03

Die aktuell gültige Fassung finden Sie unter:
steico.com/hi_multi-layer-internal_deu_de

